

Pyrinex®

Insektizid gegen verschiedene Schädlinge im Obst-, Wein- und Gemüsebau

- › **Breites Wirkungsspektrum**
- › **Gute Dauerwirkung**
- › **Kontakt- und Frasswirkung**

Wirkstoff

23% Chlorpyrifos (250 g/l)

Formulierung

Kapselsuspension (CS)

Wirkungsweise

Pyrinex wirkt bei den Schädlingen vor allem über Kontakt und orale Aufnahme. Durch die spezielle Formulierung wird der Wirkstoff langsam freigesetzt, so dass eine konstante Wirkung über einen längeren Zeitraum gewährleistet ist.

Anwendung

Kernobst und Steinobst

0,15% (2,4 l/ha) gegen Apfelwickler, Kleinen Fruchtwickler und Schalenwickler im Sommer. Gegen Frostspanner und Schalenwickler vor oder nach der Blüte. Gegen Sägewespen nach dem Abblühen. Wartefrist: 3 Wochen.

Nur Kernobst

0,15% (2,4 l/ha) gegen Apfelblütenstecher (Stadium B–C) und San-José-Schildlaus (im Sommer). Wartefrist: 3 Wochen. Die angegebenen Aufwandmengen für Kern- und Steinobst beziehen sich auf ein Baumvolumen von 10 000 m³ pro Hektare.

Erdbeeren

0,3% (3 l/ha) gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher und Thripse. Wartefrist: 3 Wochen. Die angegebene Konzentration bezieht sich auf eine Basiswassermenge von 1000 Liter pro Hektare.

Himbeeren

0,3% (3 l/ha) gegen Erdbeer- oder Himbeerblütenstecher und Himbeerkäfer. Spritzung bis Beginn Blüte. Für Sommerhimbeeren und Brombeeren bezieht sich die angegebene Aufwandmenge auf Stadium Beginn der Blüte bis Vollblüte, Heckenvolumen 10 000 m³/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht sich die Aufwandmenge auf Stadium Blütenknospen nickend bis erste Blüten offen, Heckenvolumen 7500 m³/ha.

Weinbau

0,15% gegen Grüne Rebwanze und Springwurm (Stadium E–H, BBCH 12–55) sowie gegen Grüne Rebzikade, Traubenwickler und Thrips. Gegen die Rebzikade (*Scaphoideus titanus*) 0,15%, 1–2 Behandlungen im Abstand von 15–20 Tagen.

Gemüse

Alle Kulturen 3 l/ha gegen Eulenraupen, Wartefrist: 2 Wochen.

Kohlarten

3 l/ha gegen Erdflöhe und Kohlrübenblattwespe, Wartefrist: 2 Wochen.

Lauch und Zwiebeln

3 l/ha gegen Thripse, Wartefrist: 2 Wochen.

Beachten

Gefährlich für Bienen: kann Schäden an der Bienenbrut verursachen. Darf nicht mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z.B. Kulturen, Einsaaten, Unkräutern, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen. Blühende Einsaaten oder Unkräuter sind vor der Behandlung zu entfernen (am Vortag mähen/mulchen).

Mischbarkeit

Pyrinex ist mit Syngenta-Fungiziden mischbar.

Packungsgrößen

1 l (12 x 1 l)

Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

Gefahrenhinweise

N Umweltgefährlich
Xi Reizend

Version

03/2009